



Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



41812 Erkelenz, den 09.04.2026

Einladung zum Ausstellungsbesuch in den Kunstpalast, Düsseldorf: „Monet - Cezanne - Matisse - The Scharf Collection“ Donnerstag 28.05.2026



Claude Monet, Waterloo Bridge, 1903

Monet, Cézanne, Matisse – es gibt kaum einen wegweisenden Namen der Moderne, der nicht in der Scharf Collection vertreten ist. Erstmals wird die bedeutendste deutsche Privatsammlung des französischen Impressionismus und Post-Impressionismus der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit rund 180 Exponaten zeigt der Kunstpalast die beeindruckende Bandbreite der Sammlung, die vom frühen 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart reicht. Neben Meisterwerken von Claude Monet, Auguste Renoir, Paul Cézanne und Pierre Bonnard werden auch Arbeiten von Henri de Toulouse-Lautrec und Henri Matisse gezeigt – ein weiterer Schwerpunkt der Scharf Collection.

Bislang war die Scharf Collection ausschließlich anonym und nur durch wenige Leihgaben öffentlich zu sehen. Die gemeinsam mit der Alten Nationalgalerie in Berlin konzipierte Ausstellung, die dort ein großer Publikumserfolg war, wird in Düsseldorf um über 60 Werke ergänzt. Darunter sind Arbeiten von Edgar Degas und Henri Matisse sowie japanische Farbholzschnitte aus dem 19. Jahrhundert. Die Ausstellung versammelt Gemälde, Arbeiten auf Papier und Skulpturen aus drei Jahrhunderten.

Die Scharf Collection geht auf einen Zweig der renommierten Berliner Sammlung Otto Gerstenbergs (1848–1935) zurück. Um 1900 begann er im großen Stil Kunst zu sammeln.



Paul Cézanne, Flusslandschaft mit Häusern, circa 1904

Monet und Auguste Renoir zusammen, welche die Ausrichtung der heutigen Scharf Collection auf den französischen Impressionismus begründeten.

Die heutige Scharf Collection geht auf den Familienzweig Walther Scharfs zurück, der gemeinsam mit seiner Frau Eve und ihrem Sohn René an den französischen Schwerpunkt anknüpfte und die Sammlung um Schlüsselwerke ergänzte. Dazu zählt etwa Monets Waterloo Bridge (1903), Teil einer rund vierzig Gemälde umfassenden Serie, welche die berühmte Londoner Brücke im stetig wechselnden Farb- und Lichtspiel zeigt. Hinzu kam auch Pierre Bonnard's intimes Gemälde Die große Badewanne (1937/39), das dessen Ehefrau Marthe in einer Badewanne liegend zeigt. Mit dem Künstlerbuch Jazz (1947) von Matisse ist eine Ikone der Moderne vertreten, die zwanzig seiner charakteristischen Papierschnitte vereint.



Henri Matisse, Ikarus aus der Folge Jazz ,1947

René Scharf erweiterte den Kern der Sammlung um Werke der klassischen Moderne und des Abstrakten Expressionismus wie von Sam Francis. Heute richten René und seine Frau Christiane Scharf ihren Blick auch auf die zeitgenössische Kunst und führen damit die familiäre Sammlungstradition in die Gegenwart fort. Zu den neueren Erwerbungen gehören internationale Positionen wie Robert Longo und Sean Scully, aber auch Künstler*innen der aufstrebenden Berliner Kunstszene. Sie verdeutlichen die Vielfalt der zeitgenössischen Malerei im Umgang mit Farbe und Form.

Das Interesse an den Möglichkeiten der Malerei prägt die Erwerbungen über alle vier Generationen an Sammler*innen hinweg. Die Scharf Collection zeigt so auch, wie Künstler*innen immer wieder voneinander lernen, aufeinander Bezug nehmen und künstlerische Ideen weiterentwickeln. Der chronologische Gang durch die elf Ausstellungsräume der Scharf Collection wird so zu einer Entdeckungsreise durch unterschiedliche künstlerische Ansätze – und die Idee, dass Erneuerung selten aus einem Bruch mit dem Alten entsteht, sondern darauf aufbaut.

Termin: **Donnerstag, 28.Mai 2026**

**Abfahrt Neußer Str. am jüdischen Friedhof
gegenüber dem Parkdeck** **12:30 Uhr**

Führung durch die Ausstellung, 1. Gruppe **14:00 Uhr**
2. Gruppe **14:15 Uhr**

anschl. Zeit zur freien Verfügung im Museum

oder in der Stadt
Rückfahrt **17:00 Uhr**

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt, Eintritt und Führung durch die Ausstellung pro Person **48,00 €** für Mitglieder bzw. **58,00 €** für Nichtmitglieder.

Die Teilnehmerzahl ist auf **40** Personen beschränkt. Die **schriftliche Anmeldung mit dem beigefügten Formular** ist ab sofort bis zum **30.April 2026** möglich.

Telefonische Anmeldung ist nicht möglich!

Die Kontonummer für die Überweisung des Betrages teilen wir Ihnen mit der Bestätigung mit. Erläuterungen zur Ausstellung gibt es -wie immer -während der Fahrt, die von Irmgard Gisbertz begleitet wird.

Mit heimatlichen Grüßen

Astrid Wolters, Geschäftsführerin